

Antrag der Fraktion FW im Gemeinderat der Stadt Heitersheim

Sitzungsende

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung zu ersuchen, die Gemeinderatssitzungen grundsätzlich zu folgenden Zeiten zu beenden:

Öffentliche Sitzung: Sitzungsende 22:30 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung: Sitzungsende 23:00 Uhr

Begründung:

Sitzungen, mit einem Ende erst um Mitternacht oder sogar später, häuften sich zuletzt. Dabei zeigte sich wiederholt, dass Debatte und Beschlussfassung bei den spät aufgerufenen Tagesordnungspunkten inhaltlich leiden und für alle Beteiligten eine große Herausforderung darstellen. Mehrfach wurde deshalb verständlicherweise spontan, teilweise auch erst nach Aufrufen und Eintritt in den Tagesordnungspunkt – auch nach einer einstündigen Debatte - der Wunsch nach einer Vertagung geäußert. In diesem Fall hätte die Debatte zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden müssen. Allein aus diesem Grund wurde in der Vergangenheit solchen Wünschen auch nicht entsprochen.

Für Publikum, Verwaltungsmitarbeiter und -innen und auch das Gremium ist dieser Zustand ermüdend. Wiederholt sahen sich Mitglieder veranlasst, die Sitzungen vorzeitig zu verlassen. Gleichzeitig erfordert eine verantwortungsvolle Befassung mit den behandelten Themen die volle Aufmerksamkeit und Anwesenheit der Beteiligten. Nur dies gewährleistet eine vielfältige Debatte. Fehler bei Handhabung und Beschlussfassung machten in der Vergangenheit vereinzelt auch Korrekturen erforderlich.

Der Gemeinderat der Stadt Heitersheim hat eine weit überdurchschnittliche Präsenz. Dies zeigt, wie wichtig den gewählten Mitgliedern die Amtsausübung ist.

Mit dem Antrag streben wir ein planbares Sitzungsende an. Darin sehen wir folgende Vorteile:

- Wir können eine Debatte unter Einbindung aller Mitglieder des Gemeinderats angemessen führen.
- Vertagungswünsche aufgrund der Uhrzeit werden selten sein.
- Die Gefahr von Debattenwiederholungen ist minimiert.
- Ein vorzeitiges Verlassen der Sitzung sollte aufgrund der Länge der Sitzung nicht mehr häufig vorkommen. Die Mitglieder des GR können vielmehr verantwortungsvoll ihrem Wahlamt nachkommen.
- Fehlerquellen schränken wir ein.
- Zuhörerschaft, Presse und Verwaltung profitieren von einem geordneten Zeitrahmen.
- Gemeinderatsmitglieder haben in der Regel bereits einen Arbeitstag hinter sich und am Folgetag vor sich. Ein zuverlässig planbares Sitzungsende erleichtert die Amts- und Berufsausübung.

Soweit in begründeten Einzelfällen eine maßvolle Überschreitung der Endfristen erforderlich ist, kann der Gemeinderat dies jederzeit beschließen. Erforderlichenfalls kann die Sitzungshäufigkeit erhöht werden. Hierdurch werden alle Sitzungen etwas kürzer.

Dierk Bredemeyer, Fraktion der FW Heitersheim, 22.02.2022